

# Entwicklung des Gemüseanbaus in Kusuntu/Havu

30. Dezember 2017



171220 Während hinter dem Pumpenhaus Gemüse phantastisch grünt, Wird vorne eine neue Parzelle für die Aussaat vorbereitet



171220 Unkraut beseitigt und schon werden die Furchen gezogen. Männersache.



171227 nach nur einer Woche sprießt schon der ausgesäte Salat links. Frauensache.



171227 unter den Palmzweigen vorn, werden empfindliche Gemüse-Setzlinge gezogen



171227 erfolgreiche Gurkenernte, eine seltenes Erfolgserlebnis in Togo.



171227 Dank sprudelndem Wasser ist die Gemüesfarm jetzt komplett erschlossen.

# Aktuelle Momentaufnahme aus Yokélé / Novissi

30. Dezember 2017



Das Neueste vorab: Weil die letzte Maisernte so unerwartet ertragreich ausgefallen ist haben die Leute beschlossen, auf dem Feld von Yokélé eine Bio-Geflügelzucht zu starten.

Sie züchten **Bio-Mais-Poularden!**

Jeder an der Genossenschaft Beteiligten hat für den Aufbau ein Huhn gestiftet. Inzwischen blüht der Eigenzucht-Nachwuchs. Die Jungtiere sind in einem in Eigeninitiative gebauten Schutz-Stall untergebracht. Ein Mitglied hat eine staatliche, 6-Monate Ausbildung zum Geflügelzucht-Experten absolviert.

Die Ausbildungskosten: immerhin 1.500 Euro.



Die Großen haben als Freilandhühner sehr viel Auslauf. Dabei müssen sie kein Futter suchen. Mais steht reichlich zur Verfügung.





Aber darunter sollte der ertragreiche Gemüseanbau nicht leiden. In Yokélé gibt's mehr Platz und schon 1 Jahr sichere Wasserversorgung. Deshalb auch hier so weit das Auge reicht - blühende Gemüsegelder.

